VEBKO ONLINE-HILFE

Das Fenster “Measurement View”, Teil 1

Kategorie	**tester**
Abschnitt	**AMT Sequencer Modul**
Sprache	**Deutsch**
Erstellt am	**2026-11-03**

In der Abblendung der Fenster „Sequenzer“ wird in diesem Video das Fenster „Measurement View“ erläutert. Dieses Fenster wird verwendet, um die Testergebnisse zu bewerten und einige Kriterien bestimmen für den „Pass“ oder „Fail“ des Tests. Beachten Sie, dass die Auswertung vor oder nach dem Test durchgeführt werden kann, dann werden die Ergebnisse bewertet. Um diesen Abschnitt zu erklären, werden in der „TableView“ drei Zustände von „Prefault“, „Fault“ und „Postfsult“ erstellt, dass die folgenden Spannungen eingespritzt werden: in „Prefault“, Konstantspannung von 10 V für zwei Sekunden; im Zustand „Fault“ erhöht sich die Spannung von 10 V auf 15 V als „Continuous Ramp“ in 10 Sekunden und in „Postfsult“ die 0 V Spannung für eine Sekunde.

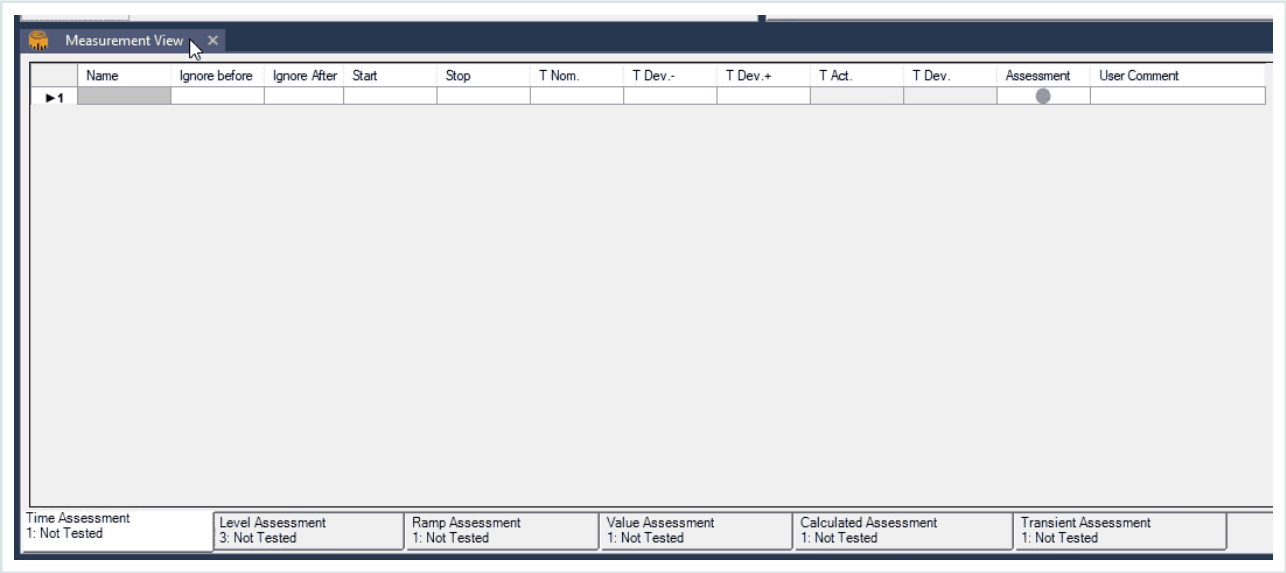


Abbildung 1

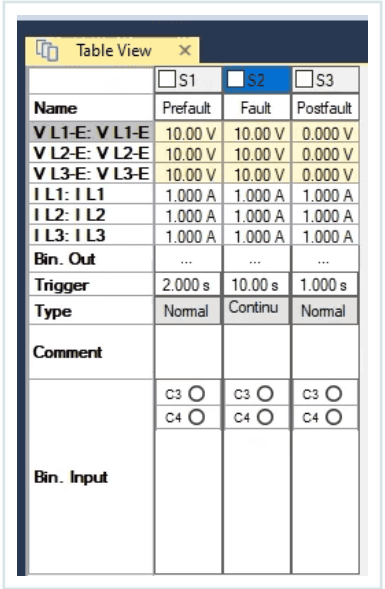


Abbildung 2

1 Die Registerkarte “Time Assessment”

Das Fenster „Measurement View“ hat einige Registerkarten, die jeweils ein spezielles Element auswerten. In der Registerkarte „Time Assessment“ wird eine Ereigniszeit im Test bewertet, bei der dieses Ereignis ein Signal von „Trip“ oder „Pick Up“ von einem Relais oder einer Logik mit einer Kombination verschiedener Bedingungen erhält. In dieser Registerkarte können einige Zeilen „added“ und mehrere Zeitauswertungen durchgeführt werden. In der Spalte „Name“ kann für die Auswertung ein Name, z.B. „Trip Time“, eingegeben werden. Da es möglich ist, dass ein Signal „Trip“ zu verschiedenen Zeiten aufgezeichnet werden kann, wird in den „Ignore before“ und „Ignore after“ ein Bereich aus dem Test "States" ausgewählt, so dass die Zeitauswertung dieser Ereignisse in diesem Bereich durchgeführt werden kann. Wenn Sie beispielsweise den Zustand „Fehler“ auswählen, werden alle Ereignisse vor dem Zustand „Fehler“ in der Spalte „Ignore before“ ignoriert. Auf die gleiche Weise würden durch Die Auswahl des Zustand in der Spalte „Ignore after“ alle Ereignisse nach dem Zustand „Fehler“ ignoriert.

In der Spalte „Start“ wird der Zeitbezug und in der Spalte „Stop“ das Ereignis angegeben, das ausgewertet werden soll. Hier würde der Empfang des Signals Start von Binär 4 als Referenz und der Empfang des Auslösesignal von Binär 3 als das für die Zeitauswertung vorgesehene Ereignis ausgewählt. Beachten Sie, dass es in den Spalten „Start“ und „Stop“ eine Option mit dem Namen „Logic“ und „Stop“ gibt, die durch Rechtsklick darauf und auswahl der „View Custom Setting“ eine Logik mit der Kombination verschiedener Bedingungen für die Auswertung der Startzeitreferenz und der endgültigen Bedingungen der Berechnungszeitberechnung der Auswertung spezifiziert. In der Spalte „TNom“ wird die erwartete Nominalzeit von „Start“ und „Stop“ eingegeben und in den Spalten „TDev+“ und „TDev-„ werden die positiven und negativen Toleranzen eingegeben, die sich voneinander unterscheiden könnten.

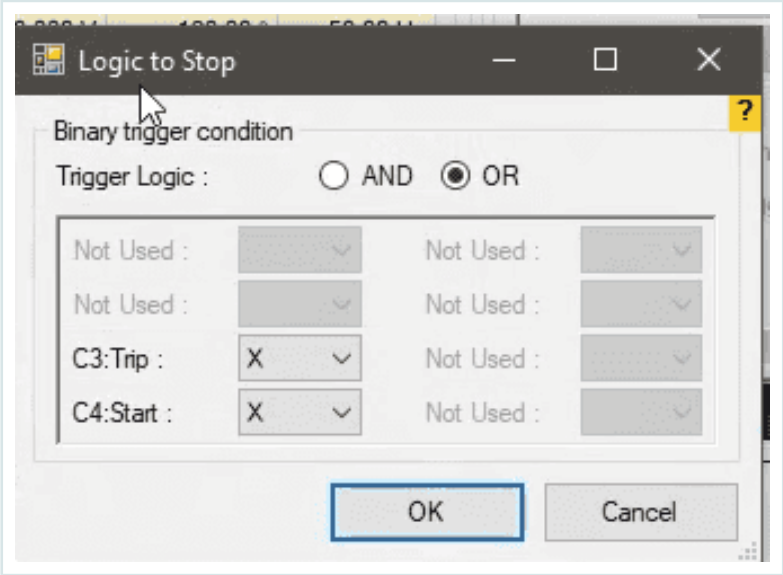
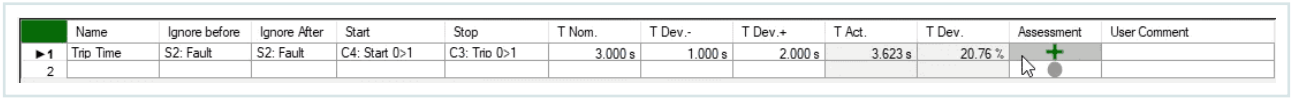


Abbildung 3

Hier wird zur Auswertung des Tests eine Nennzeit von drei Sekunden, eine positive Toleranz von zwei Sekunden und eine negative Toleranz von einer Sekunde eingegeben. Nach dem Ausführen des Tests und der Aufzeichnung der Ergebnisse in der Tabelle wird die Echtzeit des Ereignisses in der Spalte „TAct“ angegeben, die etwa 3.623 Sekunden beträgt, und seine Abweichung vom „TNom“ wird als Prozentsatz in der Spalte „TDev“ aufgezeichnet. In der Spalte „Assessment“ wird die Auswertung durchgeführt, dass, wenn die Zeit „Tact“ im definierten Bereich von (Tnom)-(TDev-) bis (Tnom)+(TDev+) liegt, die Auswertung „Passed“ ist und wenn sie nicht in diesem Bereich liegt, die Auswertung „Failed“ ist. Da sich die 3.623 Sekunden im Bereich von 2 bis 5 Sekunden befinden, wird der Test bestanden. In der Spalte „User Comment“ können Sie Ihre gewünschten Notizen eingeben.



	Name	Ignore before	Ignore After	Start	Stop	T Nom.	T Dev.-	T Dev.+	T Act.	T Dev.	Assessment	User Comment
▶1	Trip Time	S2: Fault	S2: Fault	C4: Start 0>1	C3: Trip 0>1	3.000 s	1.000 s	2.000 s	3.623 s	20.76 %		
2												

Abbildung 4

In den Rechtsklick dieses Abschnitts, indem Sie die Option „Copy“ auswählen, können die Informationen einer Auswertungszeile kopiert werden und durch „Pasting“ eine neue Zeile mit den Informationen erstellt werden. Durch Auswahl der Option „Add“ wird der Auswertungstabelle eine leere Zeile hinzugefügt. Durch Auswahl der Zeilen „Insert before“ und „Insert after“ wird eine leere Zeile hinzugefügt, bevor und nachdem die ausgewählte Zeile und andere Zeitauswertungen in diesen Zeilen definiert werden können. Die „Delete“ löscht die ausgewählte Zeile.

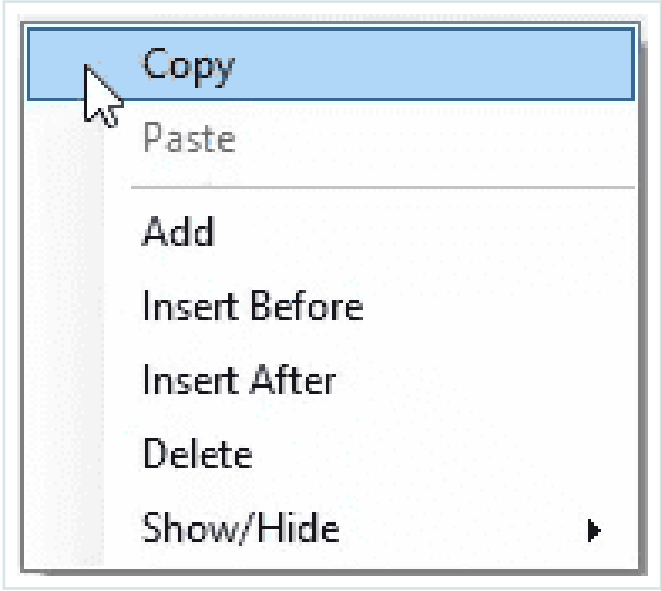


Abbildung 5

Die letzte Option in diesem Abschnitt ist die Option „Show/ Hide“, die aus zwei Optionen „Table“ und „Report“ besteht. In den Abschnitten „Table“ und „Report“ befindet sich eine Liste, die genau mit den

Spalten der Auswertungstabellen identisch ist. Wenn Sie die Einzelnen deaktivieren, wird diese Spalte aus der „Table“ in der „Measurement View“ oder im Abschnitt „Report“ gelöscht.

[jg1]Time_Assessment_of_a_Test